

14.06.2019  
18 – 0 Uhr

# D R E S D N E R LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Ein Projekt von  
NETZWERK DRESDEN  
STADT DER WISSENSCHAFTEN

[www.wissenschaftsnacht-dresden.de](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de)

#LNdWDD  

## Vorträge

*Dieses Jahr im Hörsaalzentrum der TU Dresden // Raum E01*

19:00 – 20:00 Uhr

### **meinGrün – Wo geht's ins Grüne?**

Stadtgrün mit einer WebApp neu entdecken - Helfen Sie mit bei der Entwicklung!

*(Dr. Kerstin Krellenberg)*

Kennen Sie alle frei zugänglichen Grünflächen in Dresden? Wissen Sie, wie Sie diese am besten erreichen und welchen Aktivitäten Sie dort nachgehen können? Im Projekt meinGrün arbeiten wir daran, Ihnen diese Informationen leicht zugänglich zu machen und Sie bei der Wahl der für Sie passenden Grünfläche zu unterstützen. Lernen Sie mehr über die meinGrün-App, die wir für Sie und mit Ihnen entwickeln.

20:00 – 21:00 Uhr

### **Schatztruhe fürs Studium – E-Learning mit offenen Geo-Daten**

Präsentation des neuen offenen Online-Kurses OpenGeoEdu

*(Dr. Sujit Kumar Sikder/Dr. Hendrik Herold/Dr. Gotthard Meinel)*

Das Angebot an offenen, kostenfrei nutzbaren Daten wächst. Höchste Zeit, dies in Studium und Lehre zu berücksichtigen. Ein neues E-Learning-Angebot zeigt, wie sich offene Geo-Daten in raumbezogenen Studiengängen nutzen lassen. Wir stellen den offenen Online-Kurs OpenGeoEdu am Beispiel Flächenmonitoring vor. Relevant u.a. für Geo-, Umwelt- und Forstwissenschaften, Raum- und Landschaftsplanung.

21:00 – 22:00 Uhr

### **Kleinbiotope in Dresden-Prohlis – biologische Vielfalt in der Stadt**

Wie aus brachliegenden Ecken wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen wird

*(Dr. Juliane Mathey)*

Kleinbiotope, Lebensräume für Pflanzen und Tiere, gibt es auch in der Stadt – zum Beispiel in Dresden-Prohlis. Wie sind sie entstanden? Welche Funktionen erfüllen sie? Wie nimmt die Bevölkerung sie wahr? Wir präsentieren Ergebnisse aus einem gemeinsamen Projekt mit dem Umweltzentrum Dresden.

22:00 – 23:00 Uhr

### **Haushebung – eine Alternative beim Schutz vor Hochwasser?**

Wenn der Deich keine Vorzugslösung ist – eine unkonventionelle Idee zur Hochwasservorsorge im Elbtal

(zu Gast: Olaf Lier, Ordnungsamtsleiter der Stadt Coswig)

*(Dr. Reinhard Schinke)*

Nicht immer sind Deiche und Flutschutzmauern für den Hochwasserschutz in kleinräumigen Gebieten die beste Wahl der Mittel. So ist es auch im Coswiger Ortsteil Brockwitz. Teile des kleinen Elbdorfes mit 1000-jähriger Geschichte wurden in den vergangenen Jahren mehrfach geflutet. Ist hier die Haushebung eine mögliche Alternative zum konventionellen Hochwasserschutz?

16.6.2017  
18-0 Uhr

# D R E S D N E R LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN



Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden  
D166969

Ein Projekt von  
NETZWERK DRESDEN  
STADT DER WISSENSCHAFTEN

[www.wissenschaftsnacht-dresden.de](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de)

#LNdWDD



23:00 – 00:00 Uhr

## **Wohnen, Bauen, Umwelt – andere Länder, andere Geschichten**

Stadtentwicklung in Vietnam und ihre Folgen für Natur und Landschaft  
(*Tamara Bimesmeier*)

Viele kennen Vietnam vor allem als reizvolles Urlaubsziel. Der Beitrag ergänzt diese Perspektive um Einblicke in landestypische Bauformen. Das zum Teil rasante Städtewachstum in Vietnam und anderen Ländern Ost- und Südsasiens hat auch Folgen für Natur und Landschaft. Welche sind das? Und wie lassen sie sich umweltverträglicher gestalten?

00:00 – 1:00

## **Schatztruhe fürs Studium – E-Learning mit offenen Geo-Daten**

Präsentation des neuen offenen Online-Kurses OpenGeoEdu

(*Dr. Sujit Kumar Sikder/Dr. Hendrik Herold/Dr. Gotthard Meinel*)

Das Angebot an offenen, kostenfrei nutzbaren Daten wächst. Höchste Zeit, dies in Studium und Lehre zu berücksichtigen. Ein neues E-Learning-Angebot zeigt, wie sich offene Geo-Daten in raumbezogenen Studiengängen nutzen lassen. Wir stellen den offenen Online-Kurs OpenGeoEdu am Beispiel Flächenmonitoring vor. Relevant u.a. für Geo-, Umwelt- und Forstwissenschaften, Raum- und Landschaftsplanung.

**Hier finden Sie uns in diesem Jahr als Gast:**

**Hörsaalzentrum der TU Dresden**

**Raum E01**

Bergstraße 64, 01069 Dresden

**Anreise:**

- Straßenbahn 3 oder 8 bis Nürnberger Platz
- Bus 61 und 66 bis Technische Universität (Fritz-Foerster-Platz)

## **Wir freuen uns auf Sie!**



Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e. V.

[www.ioer.de](http://www.ioer.de)